



Thurgauer Armbrustschützenverband

Jahresbericht NAWU-Ausbildung TASV 2007

EASV-Kurs 10m

Mit einer Teilnehmerzahl von 59 im Winterkurs 2006/07 konnte die Vorjahreszahl noch einmal um 11 Nachwuchsschützen gesteigert werden. Über 80% der Sommerkursteilnehmer nehmen die Möglichkeit wahr und besuchen auch das Wintertraining, welches auf den 10m-Anlagen von Berg (mit Sulgen), Bürglen (mit Buhwil-Neukirch), Frauenfeld und Neuwilen durchgeführt wird. Zum Abschluss des Kurses fand wieder ein Eidgenössisches NAWU Treffen in Wil statt. Auf die Podestplätze konnten sich folgende Thurgauer schießen. Roland Ess, Sieger in der Kategorie „Jugend und Junioren kniend frei“ und in der Kategorie „Jugend kniend aufgelegt“ Patrick Pislor im 2. Rang und Natascha Schwank im 3. Rang. Der 10m-Kurs hat sich als fester Bestandteil in der Thurgauer Nachwuchsausbildung etabliert.

13. Thurgauer Apfelschuss

Der Thurgauer Apfelschuss ist ein Wettkampf, in welchem sich Nachwuchsschützen bis 16 Jahren in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust messen können. Beim diesjährigen Apfelschuss wurde für die Armbrustschützen das erste Mal eine dritte Kategorie geschaffen, in welcher die Kniendfrei-Teilnehmer von den Kniendaufgelegt-Teilnehmer getrennt gewertet wurden.

Obwohl wir mit 42 Schützen, welche die Qualifikationsrunde geschossen haben wieder eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (40) erreichen konnten, reichte es für nur 22 der begehrten Finalplätzen (28 im Vorjahr). Gewonnen hatte in der Kategorie Jugend I (kniend aufgelegt) Denise Inauen (Neuwilen) mit unglaublichen 197 Punkten. In der Kategorie Jugend II (kniend frei) siegte Roland Ess (Neuwilen) mit 189 Punkten und in der Kategorie Jugend III (stehend) setzte sich Dominique Püntener (Buhwil-Neukirch) mit 186 Punkten durch.

Verbände final / NAWU GM 2006 Event

Als kleines Dankeschön und zur Motivation für die kommenden Jahre feierten wir die Erfolge von 2006 noch einmal bei einem Ehrungs-Event Mitte Juli auf dem Kronberg. Eingeladen waren die Sieger des Verbände final 2006 in Ettiswil und die Teilnehmer der beiden Gruppen von Neuwilen und Bürglen, welches sich beim EASV NAWU GM Final 2006 auf das Podest schossen.

An einem schönen und heissen Sommertag reiste der TASV Präsident Marcel Tobler und ich, begleitet von den NAWU-Leitern aus Neuwilen und Bürglen mit den zu ehrenden Nachwuchsschützen zum Erlebnispark Kronberg ins Appenzellerland. Dort versuchten einige mit mehr oder weniger Erfolg den neu eröffneten Seilpark zu erklimmen, die anderen genossen den Geschwindigkeitsrausch auf der Bob-Bahn. Als wir alle Bob-Punktekarten aufgebraucht hatten reisten wir nach einem gelungenen Sonntagnachmittag wieder nach Hause, im Hinterkopf stets die Frage „Schafft es der TASV im nächsten Jahr zum vierten Mal in Folge?“.

EASV-Kurs 30m

Auch dieses Jahr wurde in allen Thurgauer Sektionen ein Nachwuchskurs durchgeführt. Mit nur 67 Teilnehmern sank die die Beteiligung um 11 Schützen unter die 70er Marke und damit etwa wieder auf das Niveau von 2005 (71 Teilnehmer).

| | | |
|------------------|----|----------------|
| Berg | 7 | Kursteilnehmer |
| Buhwil-Neukirch | 13 | |
| Bürglen | 9 | |
| Frauenfeld | 7 | |
| Neuwilen | 10 | |
| Sulgen | 14 | |
| Spitz-Romanshorn | 7 | |

Thurgauer Nachwuchstreffen in Berg

Mit einer Beteiligung von 90.4% haben wir das angestrebte Ziel von 100% ganz klar verfehlt. Anscheinend gab es dieses Jahr sehr viele Absprünge kurz vor den NAWU-Treffen. Ich bitte Euch die NAWU Schützen auch in den letzten Wochen zu Motivieren um den Kurs mit dem Treffen abzuschliessen. Ohne NAWU Treffen gibt es keine Subventionen, da der Kurs nicht erfüllt wurde.

Die Standarte wechselte dieses Jahr von Neuwilen wieder zurück nach Bürglen.

Der Gruppenpreis wanderte für ein Jahr nach Frauenfeld.

Sektionswettkampf

| | |
|-----------------|---------------|
| Bürglen | 55.386 Punkte |
| Neuwilen | 55.260 |
| Buhwil-Neukirch | 54.553 |
| Frauenfeld | 53.806 |
| Berg | 51.480 |
| Sulgen | 51.265 |
| Romanshorn | 47.330 |

Gruppenwettkampf

| | |
|-----------------|------------|
| Frauenfeld | 286 Punkte |
| Buhwil-Neukirch | 274 |
| Bürglen | 271 |
| Neuwilen | 271 |
| Sulgen | 268 |



Kombination Kat. Jugend

| | | |
|----------------|-----------------|------------------------------|
| Bösch Nicole | Neuwilen | 116 Punkte (max. 120 Punkte) |
| Pislor Patrick | Bürglen | 115 |
| Sager Sandra | Buhwil-Neukirch | 112 |

Kombination Kat. Junioren

| | | |
|------------------------|------------|------------------------------|
| Kevin Brugger | Frauenfeld | 113 Punkte (max. 120 Punkte) |
| Weber Philipp | Neuwilen | 112 |
| Brunnenmeister Andreas | Bürglen | 111 |

Spezialstich

| | | |
|-----------------|-----------------|-----------|
| Weber Philipp | Neuwilen | 59 Punkte |
| Fässler Michael | Buhwil-Neukirch | 58 |
| Kneubühl Petra | Frauenfeld | 57 |



Kniendmeisterschaft Junioren

In diesem Jahr hat eine gesunde Anzahl von 15 Nachwuchsschützen das Heimprogramm geschossen. Beim Final in Frauenfeld setzte sich schlussendlich Philipp Nägeli aus Neuwilten mit 282 Punkten gegen die total 13 Finalisten durch.

Thurgauermeister

| | | |
|--------------------|---------|-----|
| Nägeli Philipp | Sulgen | 282 |
| Berger Christan | Sulgen | 274 |
| Mühlemann Christan | Bürglen | 274 |

EASV Verbändefinal Ringgenberg

Tja, leider konnten wir dieses Jahr nicht mehr an unseren Erfolg anknüpfen. Doch immerhin reichte es für den guten dritten Rang am EASV Verbändefinal, hinter dem RASV und dem OASV.

Mit Christian Berger (Sulgen), Philipp Nägeli (Sulgen), Christian Mühlemann (Bürglen), Philipp Weber (Neuwilten), Andreas Brunnenmeister (Bürglen), Petra Kneubühler erzielten wir mit 177.429 Punkten einen tieferen Schnitt als in den Vorjahren (2006: 181.000, 2005: 179.500 Punkte, 2004: 178.333 Punkte).

Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

(Peter Wuffli) Das Jahr 2007 sieht sehr positiv aus. Es fing zwar etwas enttäuschend an, denn die Anzahl der Gruppen dieses Jahr war nur sechs. Es war je eine Gruppe aus Neuwilten, Buhwil-Neukirch, Sulgen und Frauenfeld. Bürglen war mit zwei Gruppen am Start. In der 1. Runde kam Neuwilten mit 452 Punkten als Sieger hervor und plazierte sich somit vor Bürglen 1 mit 450 Punkten. Schon weiter zurück lagen Frauenfeld und Buhwil-Neukirch mit je 431 Punkten. In der 2. Runde trumpfte Neuwilten mit 457 Punkten erneut und Frauenfeld gab mit 450 Punkten auch noch einmal Gas.

Dies führte zu folgender Heimrundenbilanz:

| | |
|--------------------|------------|
| 1. Neuwilen | 909 Punkte |
| 2. Bürglen 1 | 898 |
| 3. Frauenfeld | 881 |
| 4. Bürglen 2 | 869 |
| 5. Buhwil-Neukirch | 866 |
| 6. Sulgen | 827 |

Der Final fand am 12.08 2007 in Buhwil-Neukirch statt. Nach einer Ablösung führte Bürglen 1 mit 184 Punkten dicht gefolgt von Neuwilen mit 182 Punkten und Frauenfeld mit 178 Punkten. In der zweiten Ablösung konnte Bürglen 1 die Führung behalten (367 Punkte) und Neuwilen (366 Punkte) bestätigte Platz zwei. Die dritte Ablösung brachte keine Veränderung in den Rangierungen. Doch in der vierten Ablösung tauschten Frauenfeld und Buhwil-Neukirch die Plätze. Nach der letzten Ablösung ging Neuwilen mit 919 Punkten als Sieger hervor. Sie qualifizierten sich nebst Bürglen 1 mit 916 Punkten, Frauenfeld mit 898 Punkten und Buhwil-Neukirch mit 893 Punkten für den EASV GM Final.

| | |
|--------------------|------------|
| 1. Neuwilen | 919 Punkte |
| 2. Bürglen I | 916 |
| 3. Frauenfeld | 898 |
| 4. Buhwil-Neukirch | 893 |
| 5. Bürglen II | 857 |
| 6. Sulgen | 828 |

Eidgenössischer GM-Final



Für den Eidg. GM-Final in Neuhausen qualifizierten sich vier Gruppen aus unserem Verband: Neuwilen, Bürglen 1, Buhwil-Neukirch und Frauenfeld 1.

Auch dieses Jahr reichte es Bürglen (920) wieder für einen Platz auf dem Podest. Sie konnten den 2. Platz von Vorjahr bestätigen.

Weiter plazierte sich Neuwilen (906) auf dem 6. Rang, Frauenfeld 1 (897) auf

dem 8. Rang und Buhwil-Neukirch (869) auf dem 13. Rang.

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft

(Erich Feller) Bereits zum 6. Mal führte der TASV und RASV die NAWU MM durch. Die Wettkampfarmt ist eine Meisterschaft mit direkten Begegnungen Jeder gegen Jeden der eingeteilten Liga.

24 Mannschaften à 3 Schützen-in (frei oder aufgelegt) absolvierten die Qualirunde.
15 Mannschaften aus dem TASV und 9 aus dem RASV.

Nach dem Qualiresultat wurden die Mannschaften in 4 Ligen eingeteilt.

Nach 5 Hauptrunden im eigenen Stand wobei jeder Schütze ein 10 Schuss Programm absolvierte, ergab sich folgende Rangierung.

| | | | |
|--------|------------------|-----------------------|------------------|
| Sieger | Nachwuchsliga 1: | Bibern I | 8 Punkte (1390) |
| | Nachwuchsliga 2: | Buhwil-Neukirch II | 10 Punkte (1308) |
| | Nachwuchsliga 3: | Buhwil-Neukirch I | 10 Punkte (1308) |
| | Nachwuchsliga 4: | Helvetia-Neuhausen II | 8 Punkte (1284) |

Als Gabe wurde der 1. Rang pro Liga mit einem Wanderpreis ausgezeichnet.

Detaillierte Resultate findet man im Internet unter www.tasv.ch siehe Resultate.

Schlusswort

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Kein Jahr ist wie das andere, doch sind sie ähnlich. Ich denke, dass ich seit meinem Amtsantritt einiges bewirken konnte. Doch stellt sich mir immer wieder die Fragen, ob und was wir noch ändern können oder müssen. Es geht mir nicht darum Altbewährtes über den Haufen zu werfen, doch auch nächstes Jahr möchte ich kleine Dinge anpassen.

Das Hoch der letzten Jahre hat etwas abgegeben. Wir kämpfen wieder mit sinkenden Teilnehmerzahlen, schlechteren Beteiligungen am NAWU-Treffen und auch an die Erfolge der letzten Jahre können wir nicht mehr anschliessen. Die Lage ist noch nicht prekär, doch sind dies Warnsignale, welche ernst genommen werden müssen. Klar haben wir in der NAWU Ausbildung immer Schwankungen, stärkere und schwächere Jahrgänge, doch in einigen Sektionen fehlt der wirklich junge Nachwuchs und die Junioren wachsen aus den NAWU-Alter heraus, hoffentlich hinein in die Vereine.

Nächstes Jahr haben wir mit Sulgen08 das 20. Thurgauer Armbrustschützenfest im Verband. Nebst Sulgen feiert der TASV sein 100 jähriges Jubiläum. Es werden viele Stunden Fronarbeit von Euch erwartet, damit das Fest ein Erfolg wird. Ich bitte Euch aber die NAWU Ausbildung auf keinen Fall zu vernachlässigen. Nutzt den Anlass um Eure NAWU-Schützen in den Verein zu integrieren, motiviert sie ein Bestandteil des Festes zu sein und aktiv zu helfen. Nutzt zudem den Heimvorteil für gute Resultate am Fest und nicht zuletzt am EASV Verbändefinal. Ich bin sicher, dass wenn wir unsere Jungen an diesem Fest einbinden und ihnen verantwortungsvolle Aufgaben überlassen, sie sich noch mehr als aktives Mitglied fühlen und damit ihr Vereinsbewusstsein gestärkt wird.

Für die geleistete Arbeit im Nachwuchswesen möchte ich allen Nachwuchsleiter, Ressortleiter, Helfern und Gönnern danken.

Frauenfeld im Dezember 2007

Der Nachwuchsobmann
Iwan Eberhart